

1 Geltungsbereich

Lieferungen und Leistungen von IC Conrady GmbH erfolgen auf Basis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mündliche Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von IC Conrady GmbH schriftlich bestätigt werden. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit, auch dann wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

2 Angebot und Vertragsabschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Durch die Bestellung der gewünschten Waren per Internet, Telefon oder eMail gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf einen Kaufvertragsabschluss ab. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn die uns zugegangene Bestellung durch uns schriftlich bestätigt wird oder wir durch Auslieferung zu erkennen geben, dass wir den Auftrag angenommen haben. Innerhalb des Onlineshop kommt der Vertrag mit dem endgültigen Absenden der Bestellung zustande. Davor haben Sie noch einmal die Möglichkeit alle Daten auf Richtigkeit zu prüfen.

3 Lieferung, Lieferfristen und Gefahrenübergang

3.1 Ist die Lieferung durch IC Conrady vereinbart, sorgt IC Conrady für die ordnungsgemäße Anlieferung der Produkte an die im Vertrag benannte Anschrift.

3.2 Es gelten die Versandkosten der jeweils aktuellen Preisliste. Im Onlineshop werden alle entstehenden Kosten angezeigt. Sonderkosten, die durch spezielle Transportarten wie Kran, Gabelstapler sowie durch Arbeiten an dem Kaufgegenstand auf Grund besonderer baulicher Gegebenheiten beim Kunden anfallen, gehen zu seinen Lasten.

3.3 Die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Beschädigung geht spätestens mit Absendung der Lieferteile auf den Kunden über, auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen.

Ist der Kunde Endverbraucher, geht die Gefahr mit Übergabe der Ware durch das Versandunternehmen an den Verbraucher über. Holt der Kunde die Ware in den Räumlichkeiten von IC Conrady ab, geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware auf den Verbraucher über.

3.4 Teillieferungen behalten wir uns vor.

3.5 Genannte Liefertermine und Lieferfristen sind unverbindlich, sofern wir nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich einen Liefertermin zugesichert haben. Sollten wir im Falle eines ausdrücklich vereinbarten

Liefertermins in Lieferverzug geraten, kann uns der Kunde schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens 14 Tagen mit der Erklärung setzen, dass er die Vertragserfüllung nach Ablauf der Frist ablehnt. Schadenersatzansprüchen sind in diesem Fall ausgeschlossen. Haben wir eine eingetretene Lieferverzögerung nicht zu vertreten, so verlängert sich die vereinbarte Lieferfrist um die Dauer des Lieferhindernisses.

4 Preise

Die Preise von IC Conrady GmbH verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für Endverbraucher werden alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer ausgewiesen. Alle Preise gelten, wenn nicht schriftlich anders vereinbart, ab Versandstätte und ausschließlich Verpackung, Fracht und ggf. Nachnahmegebühren. Verpackungs- und Versandkosten trägt der Kunde. Eine detaillierte Aufstellung erhält der Kunde jeweils am Ende des Bestellvorgangs.

Widerrufsbelehrung

5 Widerrufsrecht

Ist der Kunde Endverbraucher, kann er seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:
IC-Conrady GmbH
Robert-Perthel-Strasse 70
50739 Köln
eMail: info@ic-conrady.de
Faxnummer: 0221 791015-236

6 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf.

von uns gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss der Verbraucher ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden abgeholt. Der Verbraucher hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht wurde. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Verbraucher kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

7 Zahlungen

7.1 Zahlungen sind, soweit nicht anders vereinbart, jeweils innerhalb von 10 Tagen – gerechnet vom Tag der Lieferung oder, falls die Rechnung später erstellt wird, vom Rechnungsdatum – ohne jeden Abzug fällig. Rechnungen für Bestellungen im Onlineshop sind sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.

7.2 Hält der Kunde die vereinbarten Zahlungstermine nicht ein, so hat er für die Zahlungsrückstände Verzugszinsen zu zahlen. Wir sind berechtigt, Zahlungen des Vertragspartners mit unseren jeweils ältesten offenen Forderungen zu verrechnen, auch wenn die Zahlungsanweisung unseres Vertragspartners Gegensätzliches ausschließt. Im Falle des Verzuges hat unser Vertragspartner ab dem Tag des Verzuges Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweils geltenden Diskontsatz der Bundesbank, mindestens aber 6% zu entrichten. Es bleibt uns vorbehalten, darüber hinausgehenden weiteren Verzugschaden geltend zu machen. Der Kunde ist berechtigt, einen wesentlich geringeren Zinsschaden nachzuweisen.

8 Eigentumsvorbehalt

8.1 Wir liefern nur auf der Basis des nachstehend näher geschilderten Eigentumsvorbehaltes. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen.

8.2 Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum von IC Conrady GmbH. Vor Eigentumsübergang ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche und schriftliche

Einwilligung durch uns nicht zulässig. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

8.3 Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, den in unserem Eigentum stehenden Kaufgegenstand zurückzunehmen.

8.4 Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen.

8.5 Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer schon jetzt an uns in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Käufer bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

8.6 Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, erfolgt die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Käufer stets namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Käufers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Käufer tritt der Käufer auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an.

8.7 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers freizugeben,

soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

9 Gewährleistung und vertragliche Haftung

9.1 Ist der Kunde Unternehmer, verjähren sämtliche Gewährleistungsansprüche bei neuer Ware nach einer Frist von 12 Monaten ab Lieferung der Sache. Alle innerhalb dieser Zeit ordnungsgemäß angezeigten Mängel werden nach unserer Wahl unentgeltlich beseitigt oder durch neue Teile bzw. Sachen ersetzt. Die Gewährleistung für gebrauchte Sachen ist ausgeschlossen. Diese Einschränkung gilt nicht für Schadenersatzansprüche aus grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung von Pflichten des Verkäufers sowie für jede Verletzung von Leben Körper und Gesundheit.

9.2 Sofern der Kunde Endverbraucher ist beträgt die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Ablieferung an den Kunden. Im Falle eines Mangels der Ware werden wir nach Wahl des Kunden nachliefern oder nachbessern. Schlägt die Nachbesserung in angemessener Frist fehl oder ist die nachgelieferte Ware ebenfalls mangelbehaftet, so kann der Kunde die Ware gegen Rückerstattung des vollen Kaufpreises zurückgeben oder eine Herabsetzung des Kaufpreises verlangen.

9.3 Ist der Kunde Kaufmann, so gilt § 377 des HGB. Ist der Kunde kein Kaufmann, so ist er verpflichtet, die Lieferung bei Wareneingang zu prüfen und offensichtliche Mängel schriftlich innerhalb von 12 Tagen (Eingang bei IC Conrady GmbH) anzuzeigen. Verspätete Meldungen führen zum Verlust des Rügerechts und werden von uns nicht mehr anerkannt.

9.4 Weitergehende Gewährleistungsansprüche wie Schadenersatz oder Haftung für Mängelfolgeschäden sind ausgeschlossen, es sei denn, diese waren bei Vertragsschluss vorhersehbar oder sie beruhen auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft.

9.5 Für Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, schlechte Instandhaltung, Reparatur durch fremde Techniker, Verwendung falschen Zubehörs oder ungeeigneten Verbrauchsmaterials, natürliche Abnutzung oder bei gewerblichen Kunden beim Transport entstanden sind, kommen wir nicht auf.

9.6 Alle durch den Betrieb des Geräts verursachten Verschleißreparaturen und Wartungsarbeiten sowie Reinigungsarbeiten und Justagen sind nicht in der Gewährleistung enthalten, werden aber auf Kundenwunsch gegen Zahlung der jeweils geltenden Preise von IC Conrady durchgeführt.

9.7 Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Eine Aufrechnung gegen unsere Zahlungsansprüche ist nur mit rechtskräftig

festgestellten oder unstreitigen Gegenforderungen zulässig.

9.8 Die Haftung für Ratschläge, Hinweise und Informationen ist ausgeschlossen und zwar auch dann, wenn sie im Rahmen einer Inbetriebnahme oder Einweisung erfolgt.

10 Rücksendekosten

Verbraucher tragen die Rücksendekosten unter den Voraussetzungen des §357 Abs. 2 BGB.

11 Datenschutz

Wir verwenden Ihre Bestandsdaten ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG) von uns gespeichert und verarbeitet. Sie haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und ggf. Löschung Ihrer gespeicherten Daten. Bitte wenden Sie sich an IC Conrady GmbH, eMail info@ic-conrady.de oder senden Sie uns Ihr Verlangen per Post oder Fax.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Hausadresse und E-Mail-Adresse nicht ohne Ihre ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen (z.B. das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen und das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut). In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch nur auf das erforderliche Minimum.

12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für unsere Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Kaufmann, wird für beide Teile Köln als Erfüllungsort und Gerichtsstand vereinbart. Hat der Kunde, der nicht Kaufmann ist, keinen inländischen Gerichtsstand, verlegt er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss außerhalb Deutschland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, so ist der Gerichtsstand Köln.

13 Teilnichtigkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.

IC-Conrady GmbH
Robert-Perthel-Strasse 70
50739 Köln